

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12031</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in Rückenansicht nach r.  
Rückseite: Weiblicher Genius der Colonia Antiochia ad Pisidiam steht gewandt in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Zweig und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 4.86 g; Durchmesser: 21-24 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	193-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Julia Domna (170-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Assarion
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 156 Vs. XVII/Rs. 38. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902). , S. 360. Nr. 17. (dort mit abweichendem Bild)
- BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 181 Nr. 34. SNG Kopenhagen Nr. 35.
- SNG France 3 Nr. 1129.
- SNG Tübingen Nr. 4362. (dort abweichende Rs. Legende). SNG Aulock Nr. 4932. (dort abweichende Vs. Legende)..